



Rundschreiben

N o v e m b e r 2011

Hallo - liebe Vereinsmitglieder und Freunde des *FFNN*,

heute melden wir uns wieder mit Vereinssplittern und Terminen ... und mit dem 3. Info-Schreiben im ausgehenden Jahr, um Sie auf dem Laufenden zu halten, durch den sonnigen Spätherbst zu geleiten, zum Mückenlocher Weihnachtsmarkt einzuladen und auf 2012 schon einmal vorzubereiten.

- Die Monate Mai – Mitte Juni waren für Renovierungsarbeiten unseres *FFNN*-Handwerkerteams am großen Giernachen reserviert – natürlich mit Genehmigung der Stadt Neckargemünd. Dabei standen Entrostungs-, Schleif-, Schweiß-, Grundierungs- und Streicharbeiten an, samt Transport des schweren Eisenkahnes aus dem und in den Neckar, deren Resultat schließlich von den 10 Helfern pünktlich zum Fährfest präsentiert werden konnte. Die angefallenen Kosten konnten mit dem Ertrag aus der Festivität komplett egalisiert werden.
- Das „7. Fährfest“, wiederum im Rahmen des „Lebendigen Neckars“ ausgerichtet, erfreute sich abermals eines guten Besuchs trotz durchwachsenem Wetter, wofür auch das kulinarischen Angebot und musikalische Begleitprogramm unter den Zeltdächern beitrugen. Im Ausstellungszelt auf dem Neckarvorland gab es heuer teils lebhaftes Erörterungen bis Diskurse je nach Perspektive der Besucherschaft zu dem aktuellen Thema: „Der beabsichtigte Neckarausbau von 2012-2025 und seine Folgen“, was sich auch später noch in der Tagespresse fortsetzen sollte. Jedoch schloss das Fährfest wie gewohnt harmonisch ohne Eklat, wurde mit einem leichten Nieselregen rechtzeitig beendet und spülte letztendlich wonnige 1200 € in die Vereinskasse.
- Das Fährpersonal ist am unteren Neckar traditionell für manche Überraschung gut. Trotzdem zeigten sich einige Zeitgenossen verwundert, als Färcher Michael Gassmann aus Waldwimmersbach Ende Oktober nach erst 1.4 Jahren seinen Dienst quittierte und sich auf andere berufliche Felder zurückzog. Dafür sprang Wolfgang Nollert aus Neckarhausen in die Bresche und wandelte sich vom Teilzeit- zum Vollzeitfährmann - bis auf weiteres. Denn im September diesen Jahres startete Markus Seibert aus Neckarhausen mit seiner Ausbildung zum Fährführer und absolviert z.Zt. die geforderten „180 Tage auf dem Wasser“. Nach weiteren Ausbildungsschritten und bestandener Fährprüfung wird er nächstes Jahr zu den beiden Hauptamtlichen stoßen. In Markus Seibert schlummern Fährmannsgene: Sein Urgroßvater war der „Ferge“ Eugen Augspurger (Fm von 1905-14 u. 1917-26), sein naher Verwandter ist Manfred Oster (Fm von 1968-71).
- Wie unschwer feststellen ist, zollt die Fährbeplankung der Dauerbelastung aus Verkehr und Witterungseinflüssen an einigen Stellen ihren Tribut, so dass die schadhafte Lärchenbohlen baldmöglichst ausgetauscht werden sollen. Die Hölzer sind beim Sägewerk bestellt, die Kosten beabsichtigt der *FFNN* zu tragen.
- Alle zwei Jahre wieder beteiligt sich der „Fährverein“ am „Mückenlocher Weihnachtsmarkt“ auf dem dortigen Festplatz, dieses Jahr am Samstag/Sonntag, den 26. und 27. November ! Wir freuen uns über den Besuch all' unserer Mitglieder , Freunde, Gönner und der Unbekannten, die wir am Stand begrüßen und mit unserem Angebot verwöhnen möchten. Hierzu zählen Bethmännchen, Chili con carne, Waldpilzsuppe, Griebenschmalz- u. Wildschweinleberwurstbrote, dazw.ein Fährwasser

Soviel für heute in aller Kürze. Wem das nicht reicht, der kann uns am Weihnachtsmarkt kontaktieren oder jederzeit über Email: info@ffnn.de einen Besuch abstatten,
Ihr Michael Lipschitz - Tel. 06229/1015, Email: lipschitz@t-online.de